

4. Dezember 2014 —

Knospenzweigtag

Unser 4. Dezember-Schatz befasste sich mit dem Barbarazweig. Es werden am Barbarazweigtag Äste geschnitten und eingestellt, damit sie zur Wintersonnwende am 21. Dezember, dem kürzesten Tag und der längsten Nacht blühen. Dies symbolisiert, dass bald schon der Frühling wiederkehrt.

Unsere Schatzsuche endete im Wintergarten bei eingestellten Zweigen. Die Kinder wählten eine Knospe aus, die ihrer Meinung nach zuerst aufgehen würde. Sie wählten ein Bild und beschrifteten dieses mit ihrem Namen. Dann hängten sie den eigenen Zettel an „ihre“ Knospe.



Vorsichtig werden die ausgewählten Knospen markiert.

Zu unserem 4. Dezember gehört es, dass wir nochmals etwas aus unserem Garten "ernten" zum Beispiel Peperoni, nachgereifte Tomaten, Karotten oder Sellerie. Dafür danken wir, essen mit Genuss und bitten, dass wir in der nächsten Gartensaison

wieder reichlich beschenkt werden.



Da es bis zum 4.12.14 noch keinen starken Bodenfrost gab, ernteten wir nochmals reichlich Rucola.



Peperoni und nachgereifte Tomaten gab es als Rohkostbeilage. Zu Spaghetti schmeckte eine italienische Aglio und Olio-Sauce.

Dieser Artikel wurde am 04.12.2014 veröffentlicht.